



## Erste Erfolge für Wallisellen

04.03.2021

Erstellt am 26.05.2019 13:18 von Strassmann Rocha Diego

Am Samstag dem 25.05.2019 fand die zweite Runde der Sommermeisterschaft in Schlieren statt. Das Team aus Wallisellen hatte 4 Spiele zu bestreiten. Da man am letzten Spieltag nur einen Punkt ergattert hatte, hiess es jetzt so viel herauszuholen wie möglich.

Das erste Spiel war gegen Adliswil. Im ersten Satz waren die Walliseller konzentriert und konnte dementsprechend ein gutes Spiel aufbauen und man war 7:10 in Führung. Einen Punkt noch und man hätte bereits den ersten Erfolg verbuchen können. Doch die Mannschaft aus Adliswil liess sich nicht so leicht runterkriegen und holte Punkt für Punkt auf, bis es 10:10 stand. Zu diesem Zeitpunkt war keines der Teams dazu bereit, zu verlieren und es wurde so lange gekämpft, dass sogar ein Stand von 14:14 erreicht wurde, also brauchten Wallisellen oder Adliswil bloss einen Punkt, um den Satz für sich zu entscheiden. Dieser entscheidende Punkt holte Adliswil zum grossen Ärger der Walliseller, denn eigentlich hätte man bei einem Stand von 7:10 gewinnen müssen. In den nächsten zwei Sätzen spielten beide Mannschaften genauso konzentriert weiter, doch da fand die adliswiler Offensive eher die Schwachstellen der Walliseller und man verlor beide Sätze 7:11. Somit war dies ein ernüchternder Start in den Spieltag. Unter anderem auch, weil man auch durchaus in der Lage gewesen wäre alle drei Sätze zu gewinnen. Nach einem Spiel Pause startete das Spiel gegen Satus Schlieren. Anders als vorher konnte hier das Team aus Wallisellen sich durch eine gute Abwehr und gute Angriffe eine klare Führung verschaffen und man gewann die ersten beiden Sätzen ohne grössere Problem. Allerdings war dies beim letzten Satz nicht mehr der Fall. So kamen die Bälle vom gegnerischen Schläger auf einmal flacher und schärfer als zuvor und Satus Schlieren konnte mehr Druck erzeugen, während Wallisellen jetzt mehr Mühe damit hatte. So konnte Satus Schlieren klar in Führung gehen und den Satz gewinnen. Ohne Pause ging es für die Walliseller weiter, diesmal gegen Schlieren 3. Diese Mannschaft hatte nicht nur einen Heimvorteil, sondern auch einen sehr starken Gegner, der das Leben der Walliseller schwierig machte. So kamen seine Bälle scharf und gezielt, was die Abnahmen erschwerte. Trotzdem kämpfte die Mannschaft aus Wallisellen und man versuchte so gutmitzuhalten wie möglich, jedoch musste man sich am Schluss geschlagen geben und alle drei Sätze an den Gegner abgeben. Als letztes Stand des Spiel gegen Schlieren 4 auf dem Programm. Im ersten Satz war es ein ausgeglichenes Spiel und keine Mannschaft konnte sich klar durchsetzen. Diesmal konnte allerdings das Team aus Wallisellen bis zum Schluss mithalten und man gewann 12:14. Im zweiten Satz kämpften wieder beide Mannschaften um jeden Punkt und diesmal verlor das Team aus Wallisellen 9:11. Für den letzten Satz des Tages wurden noch die letzten Energiereserven hervorgeholt und dies mit Erfolg. So konnte man eine klare Führung aufbauen und diese auch tatsächlich beibehalten, weshalb man auch den Satz mit einem beeindruckendem Stand von 2:11 gewann.

Wallisellen konnte an diesem Spieltag vier Punkte holen. Das ist zwar eine Steigerung, verglichen mit dem einem Punkt vom vorherigem Spieltag, jedoch hätte die Mannschaft noch mehr Punkte erzielen können (zum Beispiel gegen Adliswil oder Satus Schlieren). Somit kann die Mannschaft noch nicht wirklich mit sich zufrieden sein, aber man kann die zwei erzielten Siege als eine erste wichtige Weichenstellung ansehen.

[News online lesen ...](#)